

BAUANLEITUNG

Kreatives Gestalten und Werken sind eindeutig ein aktueller Trend. Wer Spaß am Heimwerken haben will, sollte auf eine gute Qualität von Werkzeug und verwendeten Materialien achten. Ebenso wichtig ist eine Bauanleitung, die Schritt für Schritt beim Bauen und Heimwerken hilft.

Die vorliegende Bauanleitung entstand in Zusammenarbeit der Firmen Bosch Elektrowerkzeuge, Alpina Farben, LUX Werkzeuge und UHU. Gemeinsames Anliegen dieser Unternehmen ist es, ambitionierten Heimwerkern ebenso wie Einsteigern hochwertige Qualitätsprodukte zur Verfügung zu stellen, aber auch Ideen zu geben und mit Tipps zu helfen, damit das Bauen und Basteln Freude bereitet und sicher gelingt.

Igelwippe



Dieser Tisch in Form eines Igel bietet kleinen Kindern einen idealen Platz zum Spielen und Basteln. In dem lustig anzuschauenden Möbel steckt aber noch ein Zusatznutzen: Wird der Igel auf den Rücken gedreht, verwandelt er sich in eine Wippe. So einen "wippenden Tisch"

gibt es allerdings nicht fertig zu kaufen. Mit Hilfe dieser Bauanleitung kann er jedoch relativ einfach nachgebaut werden. Alle Elemente werden lediglich mit Holzleim stumpf verleimt. Bei der farbigen Gestaltung kann der Nachwuchs sogar helfen und selbst einmal den Pinsel schwingen. Eine Materialliste erleichtert den Einkauf.



Schritt 1: Die Seitenteile in Igelform wurden aus 12 mm Kiefernsperrholz mit der Stichsäge ausgeschnitten. Als Vorlage für die Form dient die Bauzeichnung, welche zum Übertragen noch vergrößert wird. Die Kanten werden mit einer Holzfeile und mit Schleifpapier geglättet und anschließend mit Schleifpapier leicht abgerundet.

Schritt 2: In diesem Schritt werden die Löcher für die beiden Griffstangen mit einem 30 mm Forstner-Bohrer 10 mm tief eingebracht. Dazu wird die Bohrmaschine am besten in den Bohrständer eingespannt. So gelingt es problemlos, senkrecht zu bohren und genau die erforderliche Bohrlochtiefe zu erreichen.



Schritt 3: Die Trageleisten für die Tischplatte und die beiden Sitze werden abgelängt und an den freien Enden mit Holzraspel, Feile und Schleifpapier von scharfen oder rissigen Kanten befreit und abgerundet. Anschließend werden die Leisten mit Holzleim aufgeleimt

und mit Hilfe von Schraubzwingen bis zur Trocknung verpresst. Falls der Igel auch im Freien zum Einsatz kommen soll, muss wasserfester Holzleim verwendet werden.



Schritt 4: Die Tischplatte und die Sitzflächen sind an Hand der Maße aus der Bauzeichnung bereits zugeschnitten. Mit einer Oberfräse werden zunächst die freien Querkanten abgerundet. Dabei kommt ein Viertelstabfräser mit Anlaufring und 6 mm Radius zum Einsatz. Mit

einem größeren Fräser (10 mm) erhalten die Leisten, auf denen später Tisch- und Sitzplatten aufliegen sollen, eine runde Kante. Das ist wichtig, denn wenn der Igel als Schaukel verwendet und dazu umgedreht wird, liegen diese Leisten oben. An den nun abgerundeten Kanten können sich die schaukelnden Kinder nicht weh tun.

Schritt 5: Auch die Tischstützen sind an den Kanten abgerundet worden. Die Stützen tragen zur Stabilisierung bei. Sie werden im rechten Winkel aufgeleimt und bis zur Trocknung fixiert. An Stelle von Schraubzwingen können dabei auch die praktischen Einhandzwingen zum Einsatz kommen.



Schritt 6: Der Igel wird nun komplett zusammengebaut. Die Tischplatte, die Böden und Griffstangen werden dazu mit Leim auf eine Seite der Igelfigur gesetzt und zunächst mit Schraubzwingen an den zuvor aufgeleimten Tragleisten fixiert. Nachdem die Verbindungen

vollständig trocken und fest sind, kann die Gegenfigur aufgeleimt werden. Im Bild ist zu sehen, wie die zu verklebenden Flächen für die Gegenfigur mit Holzleim vorbereitet werden.



Schritt 7: Die Gegenfigur ist mit Leim aufgelegt. Alle Klebeflächen müssen bis zur Trocknung verpresst werden. Bei der Fixierung werden zuerst die Tischplatte und die Sitze mit den Trageleisten verpresst, bevor mit entsprechend langen Schraubzwingen der nötige An-

pressdruck für die Plattenkanten erzeugt wird.

Schritt 8: Nach dem Zusammenbau wird der Igeltisch noch farbig gestaltet. Wenn dabei Alpina 2in1-Lack verwendet wird, kann auf eine separate Vorstreichfarbe verzichtet werden. Denn beim 2in1-Lack ist die Grundierung für die gängigsten Oberflächen bereits mit "eingebaut". Soll bei den Seitenteilen die Holzmaserung zur Geltung kommen, werden diese nur mit Alpina Klarlack oder dem besonders robusten PU-Parkettsiegel überzogen.



Materialliste Igelwippe:

<i>Anzahl / Bezeichnung</i>	<i>Maße</i>	<i>Material</i>
2 Seiten (Igel)	1000 x 500 mm	12 mm Sperrholz, Kiefer
1 Tischplatte	480 x 500 mm	19 mm MDF-Platte
2 Sitze	480 x 200 mm	— " —
2 Tischstützen	120 x 210 mm	— " —
2 Griffstangen	500 mm lang	30 mm rund, Buche
4 Tischtrageleisten	230 mm lang	30 x 30 mm Fichte
4 Sitztrageleisten	180 mm lang	— " —

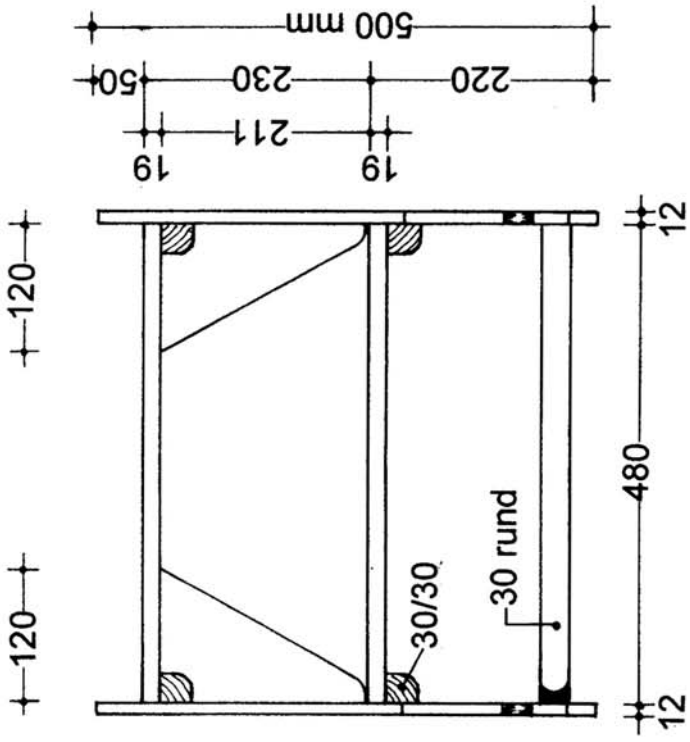
Werkzeug- und Materialempfehlungen

von Alpina: Acryllacke, seidenmatt, in verschiedenen Farbtönen, z.B. Alpina 2in1 Klarlack oder Alpina PU-Parkettsiegel

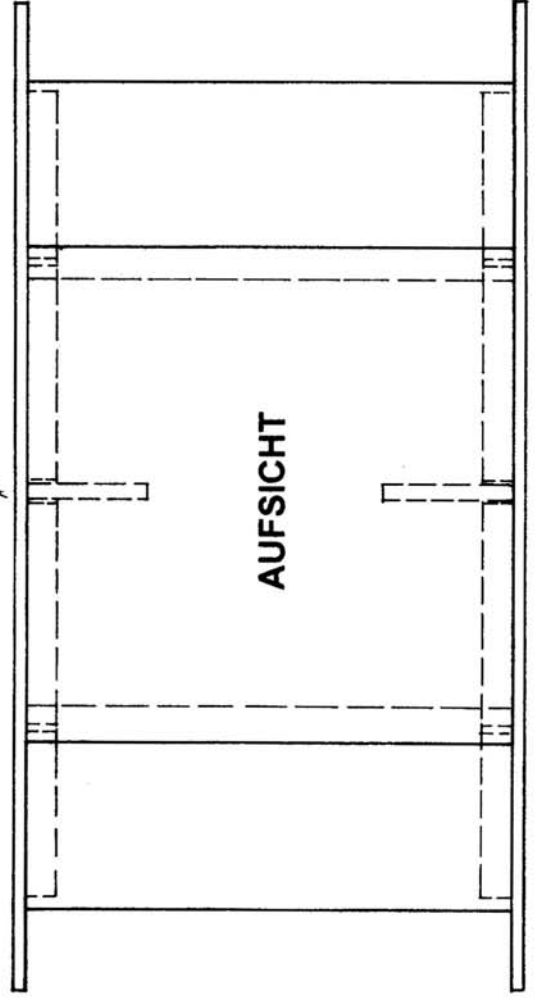
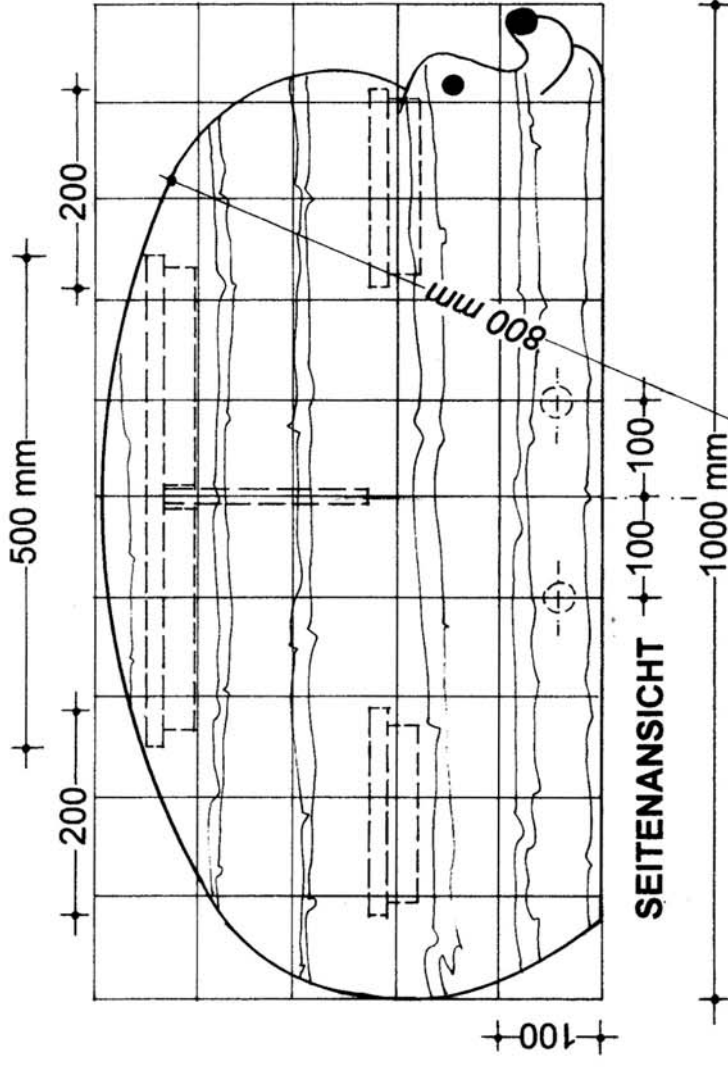
von Bosch: Stichsäge(z.B. PST 750 PE), Bohrmaschine (z.B. PSB 650 RE) und Maschinenständer, Handkreissäge (z.B. PKS 54) für den Zuschnitt der MDF-Platten, Oberfräse (z.B. POF 600 ACE) mit Viertelstabfräser Radius 6 mm bzw. 10 mm

von UHU: UHU HOLZ expressleim oder UHU HOLZ D3-leim wasserfest

von LUX: Einhandzwingen (LUX Artikel-Nr. 549359 oder 549362)
TG-Schraubzwingen in entsprechenden Längen (549226 oder 549207)
Winkel mit Zunge 300 mm (572130)
Holzmaßstab 2 m (574158)
Stichsägeblatt Bosch (113080)
Proaqua Flachpinsel 50 mm (222908)
Holzschleifpapier-Set (101440) und Schleifklotz (521135)



VORDERANSICHT



**IGEL ALS TISCH UND SCHAUKEL
FÜR ZWEI**